



Herrn Dr. Franz Liszt.
Am Strande. Im Mondenschein.

ZWEI LIEDER

Gedichte von G. Scherer
für eine

SINGSTIMME

mit Begleitung des Pianoforte

componirt
LISZT MŰZEUM
von

LUDWIG STARK.

Op. 55.

Pr. 12½ Ngr.
45 Kr.

Eigenthum des Verlegers.



STUTT GART, EDUARD EBNER

K. Hof-Kunst- & Musikalien-Handlung.

E. 352.

Lith Anst v. F. W. Garbrecht Leipzig

18-1971/1188.

Gr. M. Liszt Ferencz Zeneműv. Főiskola
KÖNYVTÁRA

Lejtározva: 1948. dec. 1. h.
5576. tsz. alatt



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



Nº 1.
Am Strande.

G. Scherer.

L. Stark, Op. 55.

Langsam und ernst.

Singstimme.

Pianoforte.

Ich sass am Strand und hub an, dem

Meer von deiner Schön - heit zu sin - gen; Da lausch - te der

Wo - gen un - end - li - ches Heer; sie schwol - len und stie - gen und

4

stürm - ten da - her, als woll - ten das

dim.

sf molto cresc.

ped. *

dim.

Land sie ver - schlin - gen.

ped. * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* *

Doch als ich den schäu - men-den Wel - len er -

pp

p

f

pp

zählt von deiner Falsch - heit und Tü - cke, die

f

ff



molto cresc. *stringendo*

all mir dein lä - chelnder Zau - ber ver-hehlt, und wie du mein

molto cresc.

ff *a tempo* *p*

Herz fast zu To - de ge - quält, da

ff *dim.* *p*

p

wall - ten sie stau - nend zu rück.

p

da wall - ten sie stau - nend, sie stau - nend zu - rück.

pp

N^o 2.

Im Mondenschein.

G. Scherer.

L. Stark, Op. 55.

Zart und ruhig.

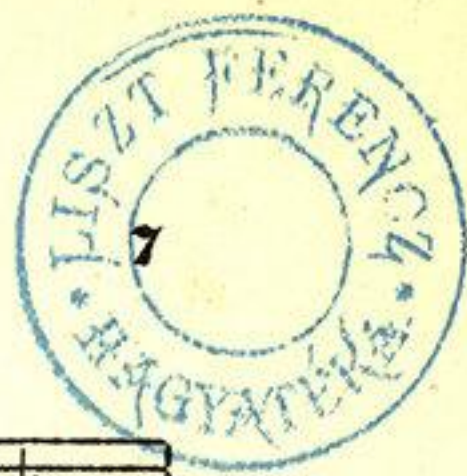
Singstimme. *sehr gebunden*

Pianoforte. *pp* *p*

In mei - ner Lieb - sten Gar - ten

sind nur die Ro - sen noch wach, sie ran - ken em - por sich am

Er - ker, und schau'n in ihr Schlaf - ge - mach.



p

Zwei Li - lien-blättchen werf' ich zum Fen-ster ihr hin -

pp

Ad.

mf

ein: Ei schläfst du o - der

cresc.

mf animato

Ad.

wa - chest, Herz - al - ler-lieb - ste mein? Ei schläfst du o - der

Ad. * *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* *

wa - chest, Herz - - al - ler-lieb - ste mein? —

f *Ad. dim.* *p* *Ad.*

Ad. * *Ad.* *

p sotto voce

„Mein Herz lässt mich nicht schla - fen,

2. Fw. *pp*

ich bin so süß ver - wacht; — da drun-ten die Nach - ti - gal - len schlagendie

gan - ze Nacht!“ *parlando* Das

mf *p*

sind nicht die Nach - ti - gal - len die schla - gen im Lin - den - baum, — es

p

animato

sind mei-ner Lie - - be Ge-dan - ken, sie zie - hendurch dei - nen

cresc. *molto* *f*

Tw. * *Tw.* *

ff *dim.* *p*

Traum, Ge - dan - - - ken der Lie - - be sie

Tw. * *Tw.* *

zie-hen durch dei - nen Traum, sie zie-hen durch dei - - - nen

p *p* *pp*

Traum!

pp



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

55

2. péld.



Herrn Dr. Franz Liszt.
Am Strande. Im Mondenschein.

ZWEI LIEDER
Gedichte von G. Scherer
für eine

SINGSTIMME

mit Begleitung des Pianoforte

componirt
LISZT MŰZEUM
von

LUDWIG STARK.

Op. 55.

Pr. 12½ Ngr.
45 xr.

Eigentum des Verlegers.

STUTT GART, EDUARD EBNER

K. Hof-Kunst- & Musikalien-Handlung.



104-1971/1-28

Orsz. M. Liszt Ferenc Zeneműv. Főiskola
KÖNYVTÁRA
Leltározva: 1943. októ. hó.
55461.1. tsz. alatt

E. 352.

Lith Anst. v. F. W. Garbner Leipzig

tsz. alatt.
Leltározva: 1943. hó.
55461.1. tsz. alatt



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

Nº 1.
Am Strande.

G. Scherer.

L. Stark, Op. 55.



Langsam und ernst.

Singstimme.

Pianoforte.

Ich sass am Strand und hub an, dem
Meer von deiner Schön - heit zu sin - gen; Da lausch - te der
Wo - gen un - end - li - ches Heer; sie schwol - len und stie - gen und

p *pp* *pp* *cresc.*

stürm - ten da - her, als woll - ten das

dim.

sf molto cresc.

Ad. *

Land sie ver - schlin - gen.

dim.

Ad. * *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* *

Doch als ich den schän - men-den Wel - len er -

pp

p

zählt von deiner Falsch - heit und Tü - cke, die

f

ff

pp

molto cresc. *stringendo*

all mir dein lä - chelnder Zau - ber ver-hehlt, und wie du mein

molto cresc.

ff *a tempo* *p*

Herz fast zu To - de ge - quält, da

ff *dim.* *p*

p

wall - ten sie stau - nend zu

p

p

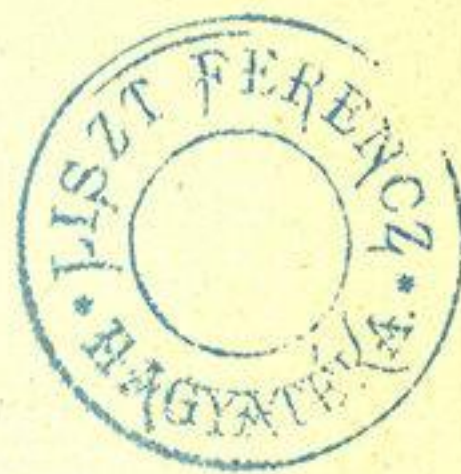
da wall - ten sie stau - nend, sie stau - nend zu - rück.

pp

Nº 2.

Im Mondenschein.

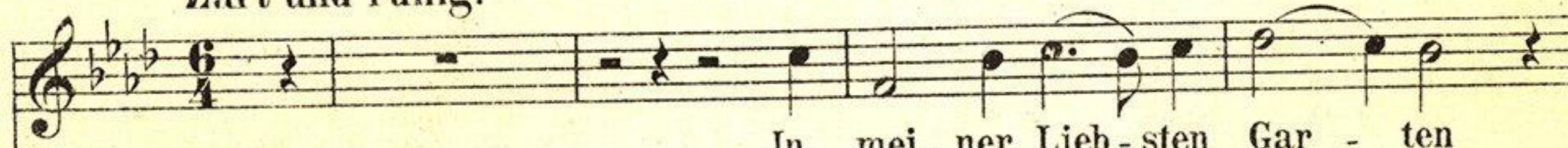
G. Scherer.



L. Stark, Op. 55.

Zart und ruhig.

Singstimme.

*sehr gebunden*

Pianoforte.





p

Zwei Li - lien-blättchen werf' ich zum Fen-ster ihr hin -

pp

Ad.

mf

ein: Ei schläfst du o - der

cresc. *mf animato*

Ad. *

wa - chest, Herz - al - ler-lieb - ste mein? Ei schläfst du o - der

Ad. * *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* * *Ad.* *

wa - chest, Herz - - al-ler-lieb - ste mein? —

f *dim.* *p* *

Ad. * *Ad.* *

p sotto voce

„Mein Herz lässt mich nicht schla - fen,

2. W. *pp*

ich bin so süß ver - wacht; — da drun-ten die Nach - ti - gal - len schlagendie

gan - ze Nacht!“ *parlando* Das

mf *p*

sind nicht die Nach - ti - gal - len die schla - gen im Lin - den - baum, — es

p

animato

sind mei-ner Lie - - be Ge-dan - ken, sie zie - hendurch dei - nen

cresc. *molto* *f*

Ad. * *Ad.* *

ff *dim.* *p*

Traum, Ge - dan - - ken der Lie - - be sie

Ad. * *Ad.* *

zie-hen durch dei - nen Traum, sie zie-hen durch dei - - - nen

p *p* *pp*

Traum!

pp

1996 JÚN - 4



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

1987
19 9 7 4

'1982